

My little Inkubus

Von abgemeldet

Kapitel 5: Frühstück und Futtersuche

Schlagartig öffne ich die Augen und setzte mich auf. Es ist dunkel doch durch das spärliche Licht einer Straßenlaterne, das ins Zimmer fällt, stelle ich fest, dass ich neben Flo im Bett liege. Der Wecker verrät mir, dass es ca. halb drei war. Verdammt ich muss eingeschlafen sein. Ich hatte nur noch eine Boxershorts und Flo's T-Shirt an. Aber wie bin ich den ins Bett gekommen? Er hat mich doch wohl nicht getragen oder? Ich setzte mich in den Schneidersitz, lege die Hände ruhig auf die Decke und starre vor mich hin. Ich kann doch nicht einfach bei ihm im Bett schlafen... oder? Eigentlich ist das auch egal. Immerhin hatten wir eh schon Sex... denke ich.

Ach egal. Ich bin Müde. Rückwärts lasse ich mich wieder ins Bett fallen, was wohl keine so gute Idee war. Ein leises „mh“ von sich gebend dreht Flo sich auf den Rücken und öffnet die Augen. „Alles in Ordnung?“ „Mh? Oh, ja. Sorry fürs wecken schlaf ruhig weiter.“

„Mhm...“ Damit dreht er mir wieder den Rücken zu und schläft scheinbar weiter. Ach was soll's.

Ich schließe meine Augen und schlafe ebenfalls sofort wieder ein.

.....

Auf einmal wird mir kalt und ein verschlafener Blick über meine Schulter sagt mir, dass ein gewisser Mensch mir die Decke weg gezogen hat. Im Zimmer ist es immer noch recht dunkel und das obwohl mir der Wecker ein fröhliches 8 Uhr 12 entgegen leuchtet. Könnte an den geschlossenen Jalousien liegen.

„Hey! Mir ist kalt Blödmann.“ Damit reiße ich die Decke wieder an mich und kuschel mich ein. Hinter mir fängt es an zu grummeln und ich merke das Flo sich bewegt. Dann spüre ich Arme die sich um mich schlingen und mich samt Decke an Flo ziehen. Was zum...?

Murrend drückt er mir sein Gesicht in den Nacken und festigt seinen Griff. Dann pennt er scheinbar einfach weiter. Oook? Super... Mich weder vor noch zurück bewegen könnend schaue ich mich gelangweilt im dunklen Zimmer um. Nach wenigen Minuten wird mir das jedoch zu langweilig, ich schließe meine Augen und dummel vor mich hin. Was soll ich auch sonst machen?

Nach einiger Zeit bewegt Flo sich wider und gähnt. Aber los lassen tut er mich nicht. Ich drehe meinen Kopf, so dass ich ihn ansehen kann und muss fest stellen das er nicht nur ziemlich gut aussehen kann sondern auch ...süß? Ja, auch wenn ich es nicht gerne zugebe. Süß trifft seinen Zustand grade am besten. Total verschlafen und zerknautscht guckt er mich an, schließt seine Augen dann jedoch wieder. „Wie viel Uhr ist es?“

„Em hal-... Halb 10....?“ Verwirrt sehe ich den Wecker an. War es nicht vorhin noch

knapp halb 9? Wie die Zeit vergeht.

„Mh... Oh mann...“ Sich steckend dreht Flo sich auf den Rücken und während auch ich mich aufsetze und strecke gibt die Decke mir den Blick auf Flo's nackten Oberkörper frei. Mh, Frühstück!... Nein! Aus Shadow. Nix Frühstück... oder? Doch bevor ich weiter darüber nachdenken kann nimmt Flo mir die Entscheidung ab. Schneller als ich gucken kann zieht er mich runter, dreht uns, sodass er über mir liegt und drückt mir seine Lippen auf.

Ehe ich fragen kann was das wird hält er mir meine Hände über dem Kopf zusammen und lässt seine freie Hand unter mein Oberteil wandern. Meine Gedanken werden vernebelt und ich merke wie ich langsam wieder leicht „high“ werde.

.....

Schwer atmend schaue ich an die Decke und kann noch nicht so ganz fassen, dass wir es gerade getan haben. Und das mitten am Tag.

Flo hat sich neben mich fallen lassen und ich spüre wie er mich aus dem Augenwinkel ansieht. „Was...?“ Ich wollte gerade die Frage stellen was das denn für eine Aktion war (nicht das es mir nicht gefallen hätte), da gibt er ein leises Lachen von sich und meint.

„Frag nicht. Außerdem kannst du mir nicht erzählen, dass das du's nicht auch wolltest. Dafür hättest du dich nämlich verdammt wenig gewehrt.“ Als ich vorwurfsvoll zur Seite blicke grinst er mich verschmitzt an. Sehr lustig. Ich weiß selber das ich mich nicht gewehrt habe. Wie könnte ich auch? Mein Blick wandert Flo's Körper auf und ab, da er es ja wohl nicht für nötig hält sich zu zu decken. Nein wer könnte da schon nein sagen.

„Pfff... ich sag ja gar nichts.“ „Gut. ... So! Da du dein Frühstück ja jetzt hattest, bin ich jetzt dran. Und dann fahren wir was für den Wurm in meiner Badewanne holen.“ Damit steht er auf, zieht sich eine Boxershorts über und begibt sich dann aus dem Raum. Sicher in Richtung Küche. „Hey warte gefälligst auf mich. Mein Magen ist auch leer!“

Mir ebenfalls wieder was überziehend stolpere ich ihm hinter her. Nachdem wir dann richtig gefrühstückt haben und wir beide Duschen waren (einzeln !) machen wir uns mit Flo's Auto auf den Weg zum Zoogeschäft. Nicht dass der Weg weit gewesen wäre, aber ich kann grade nicht so gut laufen.

Als ich umständlich aussteige grinst Flo mich nur doof an und ich drehe ihm den Rücken zu indem ich einfach rein gehe. Dem Levi Baby geht es übrigens gut, doch es wird höchste Zeit, dass er was zu fressen bekommt. Als ich vorhin meinen Finger ins Wasser gehalten habe hat er danach geschnappt. Das war zwar nicht böse gemeint aber ein bisschen beleidigt bin ich schon. Immerhin haben ich ihn vor dem Tod gerettet.

Die Hände in den Hosentaschen vergraben folgt Flo mir unauffällig während ich auf die Abteilung für Fische zusteure. Keine zwei Sekunden später steht eine Verkäuferin neben mir und grinst mich überfreundlich an. „Gut Tag. Kann ich Ihnen vielleicht helfen?“ Skeptisch sehe ich sie an. Naja ein bisschen Hilfe wäre vielleicht nicht schlecht. „Em...ja. Wir suchen Fischfutter. Für em... große Fische.“ „Was haben sie denn für welche?“ Erwartungsvoll sieht sie mich an. Oh verdammt. Was wir für Fische haben?

„Eem...“ Nervös schaue ich mich und versuche Flo einen hilflosen Blick zu zu werfen. Der scheint es jedoch nicht mal für nötig zu halten mir auch nur ansatzweise zu helfen. Nein, er steht lieber vor einem Terrarium mit Chamäleons und sieht diese schief an. Daraufhin dreht auch eins der Chamäleons seinen Kopf und guckt nur doof zurück.

Super... danke.

„Also... naja so welche“ nachdem ich mich kurz umgeschaut habe zeige ich auf ein Becken mit recht großen Fischen, von denen einer jedoch trotzdem nur halb so groß ist wie der Wasserdrache. „Ah! Da hab ich genau das richtige für Sie!“ Kaum ist sie hinter ein paar Regalen verschwunden, steht sie auch schon wieder vor mir und hält mir stolz eine ca. 30 cm hohe und 10 cm breite Dose vor die Nase.

Nach einer langen und breiten Erklärung wie viel so ein Fisch an Futter braucht und was wir unbedingt noch so an Mittelchen ins Wasser kippen sollten, schnappe ich mir mit einem kurzen „Danke“ die Dose und mache mich auf dem Weg zur Kasse. Im Vorbei gehen ziehe ich Flo an seiner Kapuze mit und trenne ihn so von seiner neuen Freundin. Dem Chamäleon. „Chäää... du erwürgst mich...“ gibt er krächzend von sich während er versucht rückwärts meinem Tempo zu folgen. Erst an der Kasse lasse ich ihn los, drängel mich vor und bezahle. Die Tusse hat echt genervt. Mein Baby hat doch Hunger und nicht irgendwelchen Vitamin oder sonst was Mangel. Blöde Kuh!

Erst als ich wieder im Auto sitze entspanne ich mich wieder und warte dann auf Flo, der meinem Tempo wohl nicht ganz folgen konnte. Während er einsteigt und das Auto startet sieht er mich fragend an. „Alles klar?“ „Ja. Die Tusse hat mich nur genervt. Hättest mir auch ruhig mal Beistand leisten können.“

Lachend fährt er los und meint: „Sorry..... Ich glaub ich kauf mir ein Chamäleon.“ Daraufhin muss auch ich anfangen zu lachen. Da scheint sich ja jemand grade schwer verliebt zu haben.

Bei Flo zuhause angekommen mache ich mich samt Fischfutter direkt auf den Weg ins Bad. Flo folgt mir. Im Badezimmer angekommen setze ich mich im Schneidersitz und mit der Dose auf meinem Schoß vor die Wanne und öffne die Dose.

„Und wie viel gebe ich ihm jetzt?“ „weiß nicht. Du hast doch mit der Frau geredet.“

Über die Schulter werfe ich ihm einen bösen Blick zu. Der ist mir ja vielleicht eine Hilfe. Als ob ich der ernsthaft zugehört habe.

„Na super... mh...“ Ich beschließe einfach mal etwas rein zu kippen. Vielleicht mag er es ja gar nicht. Kurze Zeit später muss ich jedoch feststellen, dass er es Gott sei Dank doch mag. Hunger treibt´s rein.

„Er braucht immer noch einen Namen.“ Skeptisch sieht Flo mich an. „Wozu? Er ist doch kein Haustier. Wir werden ihn so schnell wie´s geht wieder los. Nix Name. Und im übrigen: wer sagt, dass er nicht eine sie ist?“ Mh da hat er recht (mit beidem).

„Jaaaa.... ich bin trotzdem für einen Namen!“ Leicht schmunzelnd meint Flo: „Dann denk dir mal einen aus, Mama.“ „Haha...“

Ich kippe noch was von dem Futter in die Wanne und beschließe, dass das wohl erst mal reicht. „Wo sollen wir ihn überhaupt hinbringen?“ „Das fragst du mich? Du kommst doch aus der Hölle.“ Damit wendet Flo sich ab und verschwindet aus dem Bad und somit auch aus meiner Sichtweite. „GAR NICHT!“ rufe ich ihm hinter her. „Zumindest nicht direkt.... blöder Mensch!“

Ok es hat doch ein bisschen länger gedauert als versprochen aber jetzt ist es ja da. Bedankt euch bei VerhaltensOriginal die mich immer wieder antreibt weiter zu schreiben ^^

Ihr solltet übrigens auch mal in ihre FF rein lesen --->
<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/582781/282442/>

Und noch ein paar Dinge:

1. Wem es nicht aufgefallen ist... Die Story wird kein Mpreg mehr enthalten (sorry)wer gründe wissen will soll mich fragen ;)
2. Namen´s Vorschläge für das Baby gesucht ^^ Immer her damit